

Nummer 02-0025-A03-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ LE 859
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 1 von 8

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 11
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell LE MANS
 Typ LE 859
 Radgröße 8,5Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \varnothing (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C5	LE 859 C5/Z24 \varnothing 76-66,6	5/112/66,6	30	760	2015

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen rial
 Radtyp und Ausführung LE 859 (s.o.)
 Radgröße 8,5Jx19H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	60° Kegel	110	26
S02	Schraube M14x1,5	60° Kegel	150	30
S03	Schraube M14x1,5	60° Kegel	130	30

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 020025) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 02-0025-A03-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ LE 859
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 2 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C 32 AMG 203 e1*98/14*0139*..	260	225/35R19	T88	A02 A04 A05
	260	235/35R19	G01 K02 K03 K11 K41	A06 A08 A09
	260	255/30R19	K08 K42 K56 R03 R70	A12 A14 A19 A71 A73 K45 R21 V19 S01
C 32 AMG Kombi 203K e1*98/14*0158*..	260	225/35R19	T88 T89	A02 A04 A05
	260	235/35R19	G01 K02 K03 K11 K41 T91	A06 A08 A09
	260	255/30R19	K08 K42 K56 R03 R70 T91	A12 A14 A19 A71 A73 K45 R21 S01
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-160	225/35R19	T88	A02 A04 A05
	75-160	235/35R19	G01 K02 K03 K07 K08 K11 K41 T87	A06 A08 A09 A12 A14 A19
	75-160	255/30R19	K08 K42 K56 R03 R70	A71 A73 K45 R21 V19 S01
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/35R19	T84 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 K03 K04 K07 K08 K41 K56 R70 S01
C-Klasse C36 HO G363, e1*92/53*0001*..	206	225/35R19	K03 K04 K07 K08 K41 K56 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 R70 S01
C-Klasse C43 HO e1*92/53*0001*..	225	225/35R19	T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 K03 K04 K07 K08 K41 K56 R70 S01
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/35R19	T84 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 K03 K04 K07 K08 K41 K56 R21 S01

Nummer 02-0025-A03-V01

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ LE 859
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 3 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-160	225/35R19	T88 T89	A02 A04 A05
	75-160	235/35R19	G01 K02 K03 K07 K08 K11 K41 T87 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A19
	75-160	255/30R19	K08 K42 K56 R03 R70 T91	A71 A73 Car K45 R21 V19 S01
C-Klasse Kombi C43 202 e1*93/81*0034*..	225	225/35R19	K03 K04 K07 K08 K41 K56 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 R21 S01
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	95-145	225/35R19	K07 T84 T88	A02 A04 A05
	95-145	235/35R19	G01 K02 K03 K07 K08 K11 K41	A06 A08 A09 A12 A14 A19
	95-145	255/30R19	K08 K42 K56 R03 R70	A71 A73 Cpe K45 R21 V19 S01
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-270	245/40R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 K01 K45 K49 K50 K56 R21 S02
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/35R19	K01 K05 K07 T84 T88 T89	A02 A04 A05
	100-255	235/35R19	G01 K07 K41 K45 T87 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A19
	100-255	255/30R19	K02 K06 K11 K50 R03 R70 T87 T91	A71 A73 Cbo Cpe R21 V19 S01
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/35R19	R37 T88 T89	A02 A04 A05
	55-260	235/35R19	K01 T87 T88 T91	A06 A08 A09 A12 A14 A19
	55-260	255/30R19	R03 R70 T87 T91	A71 A73 NBF R21 V19 S01
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	245/40R19	K01 K02 K07 K08 K45 T94 T98	A02 A04 A05
	110-300	255/40R19	K02 K07 K08 K41 K45 T96	A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 R21 S02
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	245/40R19	K01 K02 K07 K08 K45 T94 T98	A02 A04 A05
	205-290	255/40R19	K02 K07 K08 K41 K45	A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 R21 S02

Nummer 02-0025-A03-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ LE 859
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 4 von 8

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-270	245/40R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A61 A71 A73 K01 K04 K08 K42 K45 K49 K56 NBF R21 S02
SL 600 129 F142, e1*96/27*0058*..	280-290	235/35R19	R37 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 B30 R21 S01
	280-290	245/35R19	T89 T93	
SL-Klasse 230 e1*98/14*0169*..	225	255/35R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A14 A19 A30 A71 A73 S03
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/35R19		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A19 A71 A73 K02 K03 K05 K07 K08 K41 L01 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

Nummer 02-0025-A03-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ LE 859
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig.

A30 Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A71 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe:	Grün
Ventillänge [mm]:	48
BERU Artikel-Nr.:	0 535 007 002
Alligator Artikel-Nr.:	590 307

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

A73 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe:	Keine
Ventillänge [mm]:	43
BERU Artikel-Nr.:	0 535 007 001
Alligator Artikel-Nr.:	590 337

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

B30 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 300mm an Achse1.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Avant, Caravan, Kombi bzw. Touring.

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

Cpe Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.

Nummer 02-0025-A03-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ LE 859
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 6 von 8

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragene Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.

K01 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K02 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K03 An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K04 An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K05 An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K06 An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K07 Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K08 Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

K49 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K50 Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L01 Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

NBF Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

Nummer 02-0025-A03-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ LE 859
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH



R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

Nummer 02-0025-A03-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8,5Jx19H2 Typ LE 859
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 8 von 8

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	255/30R19
Nr. 2	225/35R19	255/30R19, 265/30R19
Nr. 3	225/40R19	255/35R19
Nr. 4	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19
Nr. 5	245/30R19	305/25R19
Nr. 6	245/35R19	275/30R19, 285/30R19
Nr. 7	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 8	245/45R19	275/40R19
Nr. 9	255/35R19	285/30R19
Nr. 10	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 11	255/50R19	285/45R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 8 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Januar 2002.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 22.Januar 2002

Blauth

00037373.DOC